

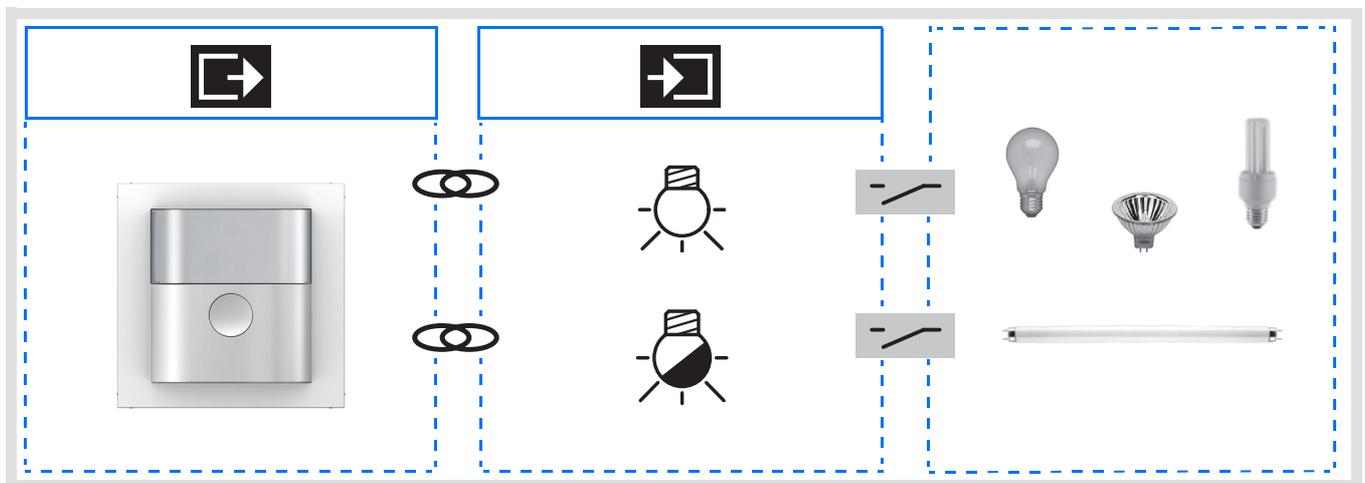
Verknüpfungsgerät Tebis TX100



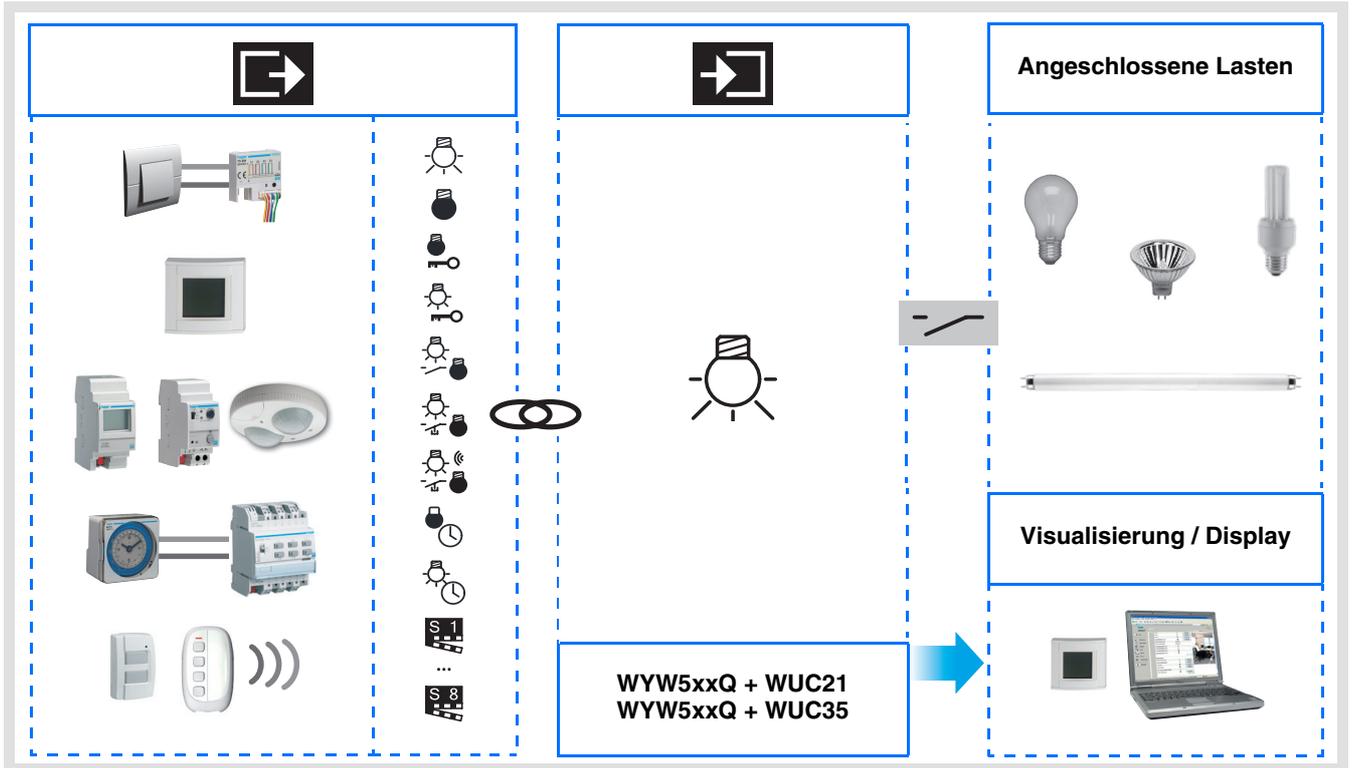
Produkteingang / Ausgang EIN / AUS / Funk Dimmer
Elektrische / mechanische Daten: siehe Bedienungsanleitung des Produkts

	Bestellnummer	Produktbezeichnung	TX100 Version	TP-Produkt  Funkprodukt 
	WYW5xxQ	Steuermodul Funk Bewegungsmelder	≥ 2.7.0	
	WUC35 WUC21 WUD86 WUD87 WUC18	Einsatzmodul 1 Ausgang Umschaltung 1 Ausgang Umschaltung 1 Ausgang Dimmer 1 Ausgang Dimmer Spannungsversorgung		

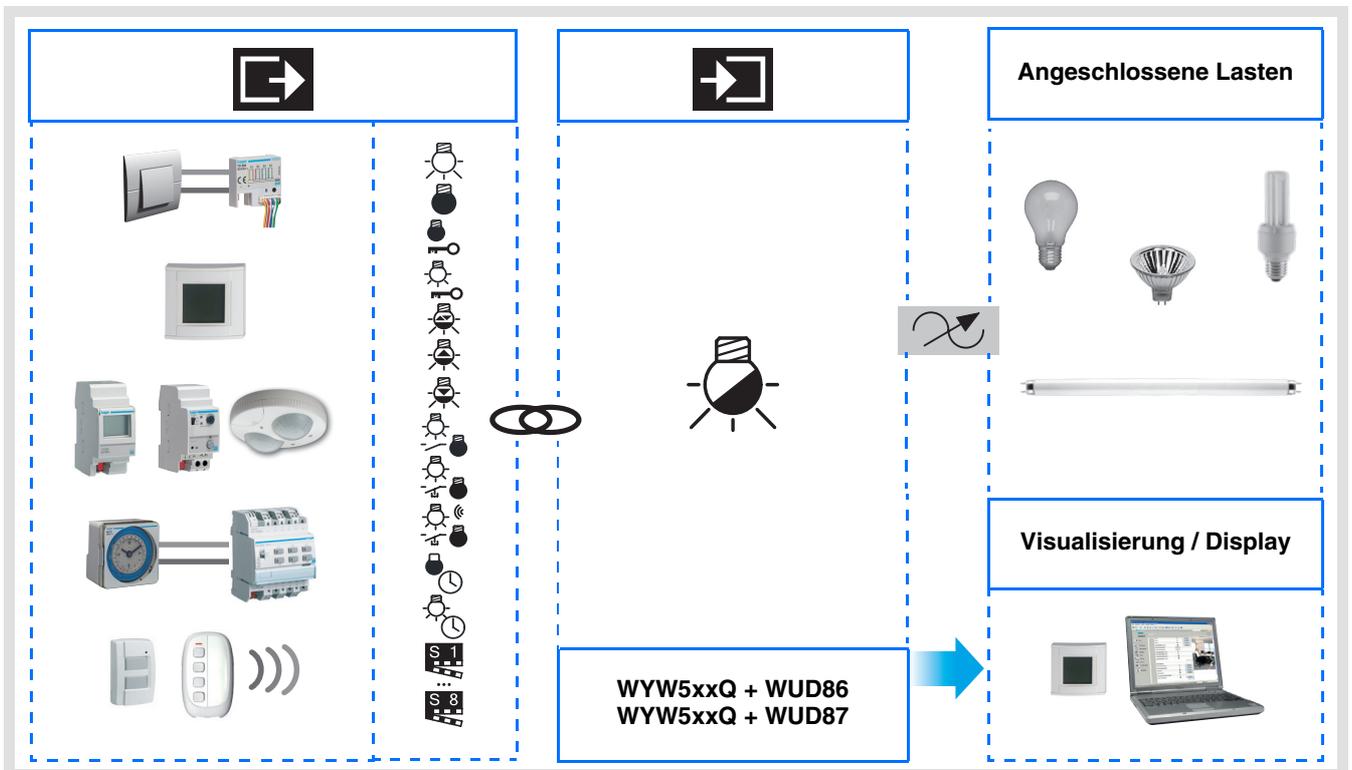
Eingänge



Ausgang EIN / AUS



Ausgang Dimmen



Inhaltsverzeichnis

1. Präsentation.....	4
1.1 Allgemeines.....	4
1.2 Allgemeines Schema.....	4
1.3 Produktbeschreibung.....	5
1.4 Kompatibilität zwischen Steuermodul und Einsatzmodul.....	5
1.5 Funktionsbeschreibung.....	6
2. Konfiguration und Parametrierung.....	8
2.1 Konfiguration.....	8
2.2 Funktion Beleuchtungsschalter.....	8
2.3 Funktionen Beleuchtung Dimmen.....	10
2.4 Szenen-Funktionen.....	12
3. Modus "+ Info" und "Expert" des TX100.....	13
3.1 Modus + Info.....	13
3.2 Expertenmodus.....	13
4. Funktion Werkseinstellung.....	15
4.1 Werkseinstellung durch den TX100.....	15
4.2 Rücksetzung auf die Werkseinstellung am Produkt.....	15
5. Eigenschaften.....	15

1. Präsentation

1.1 Allgemeines

Alle in diesem Handbuch beschriebenen Funksender sind quicklink Funkprodukte. Erkennbar sind sie an der Konfigurationstaste **cfg** die in allen Produkten vorhanden ist. Quicklink kennzeichnet den werkzeuglosen Konfigurationsmodus.

Diese Produkte können via den Medienkoppler ebenfalls im E Modus mittels Verknüpfungsgerät USB oder im S Modus mittels ETS konfiguriert werden.

In diesem Fall muss die Version des TR131 den folgenden Merkmalen entsprechen:

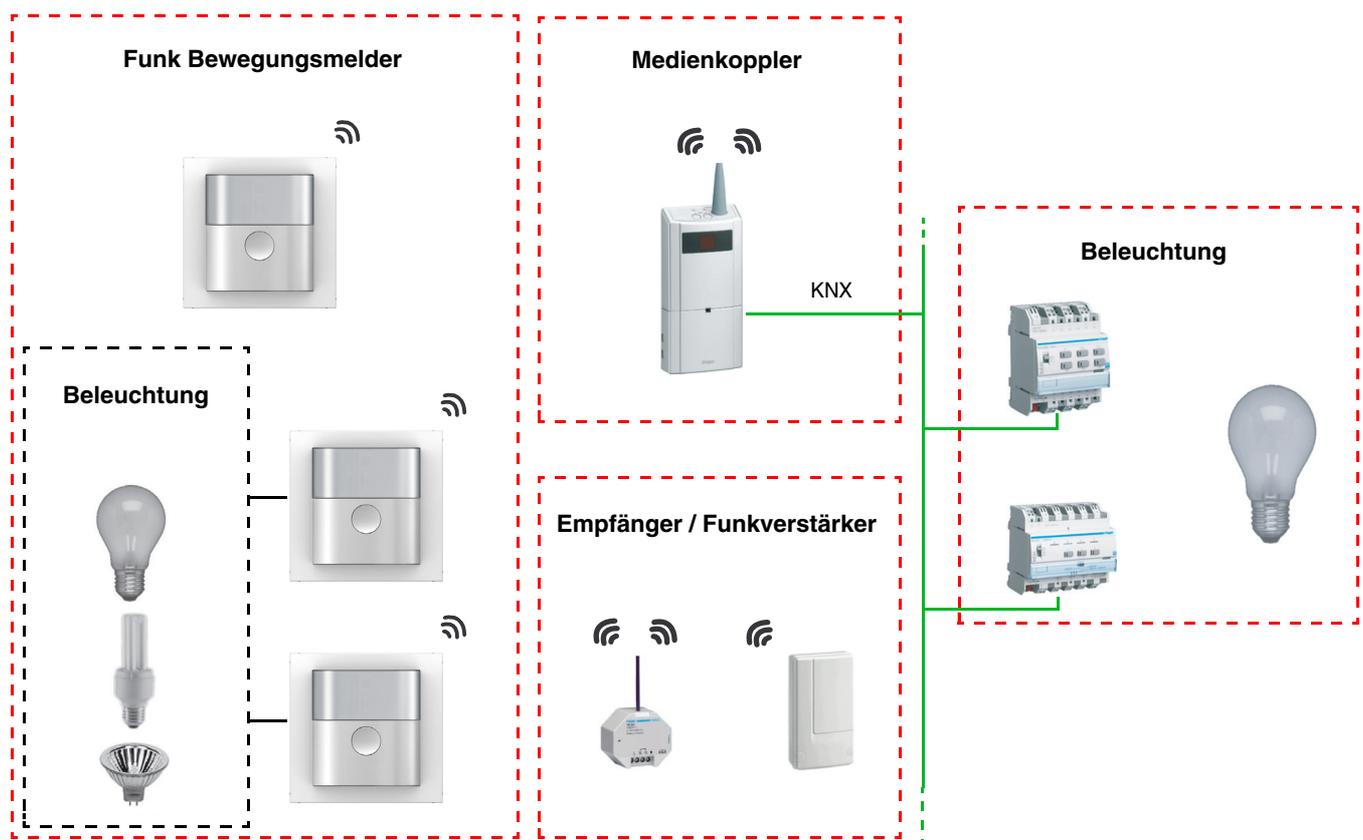
- Firmware: $\geq 1.2.5$
- Plug-in: $\geq 1.0.11$

Dieses Dokument beschreibt das Konfigurationsprinzip mit dem Werkzeug TX100 und den in diesem Modus verfügbaren Funktionen.

Innerhalb einer Installation ist ein einziger Konfigurationsmodus zu verwenden.

Um ein bereits in einer anderen Installation ungeachtet der ursprünglichen Konfiguration (quicklink , TX100 oder ETS) programmiertes Produkt mit TX100, wiederzuverwenden muss die Werkseinstellung zurückgestellt werden.

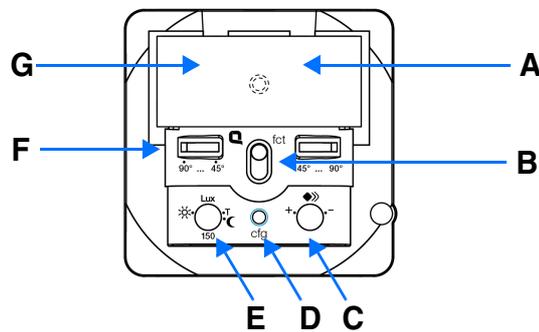
1.2 Allgemeines Schema



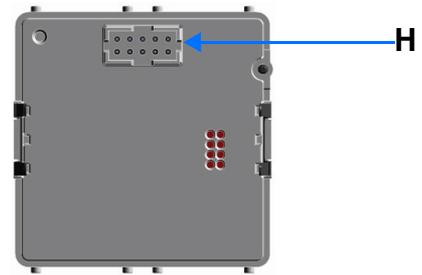
1.3 Produktbeschreibung

- Steuermodul

Vorderseite



Rückseite

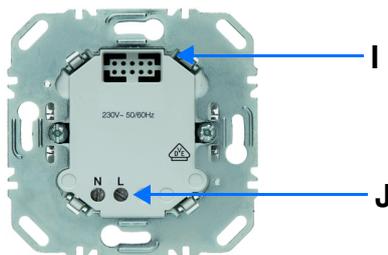


- A: Funktions-LED
- B: Taster
- C: Empfindlichkeit
- G: Lichtleiter für die Helligkeitszelle
- D: Konfiguration Taste und LED
- E: Schwellenwert der Helligkeit
- F: Anpassung des Meldewinkels

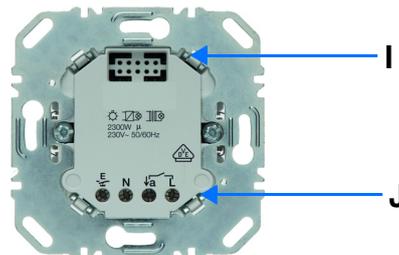
H: Steckverbinder

- Einsatzmodul

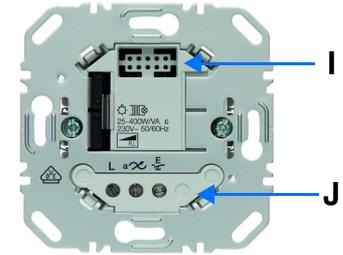
Spannungsversorgung



1 Ausgang Umschaltung



1 Ausgang Dimmer



- I: Steckverbinder
- J: Anschlussklemmen

1.4 Kompatibilität zwischen Steuermodul und Einsatzmodul

Nachstehend die zusammenfassende Tabelle der möglichen Zusammenschaltungen von Modulen:

Steuermodul	WYW5xxQ
Einsatzmodul	
WUC35 WUC21	Funk Bewegungsmelder 1 Ausgang Umschaltung
WUD86 WUD87	Funk Bewegungsmelder 1 Ausgang Dimmer
WUC18	Funk Bewegungsmelder

1.5 Funktionsbeschreibung

1.5.1 Eingänge

Der Infrarot-Melder sendet Funkbefehle für die Ausführung der folgenden Funktionen.

■ Steuerbefehle

- Beleuchtungssteuerung
 - EIN, AUS, EIN / AUS, Zeitschalter
 - Auf einen festgelegten Wert Dimmen: 25%, 50%, 75%, 100%
 - Wechsel zwischen 2 parametrierbaren Dimm-Ebenen
- Szenensteuerung
 - Wechsel zwischen 2 parametrierbaren Szenen

1.5.2 Ausgang EIN / AUS

Die wichtigsten Funktionen:

■ EIN / AUS

Die EIN / AUS-Funktion dient zum Ein-, bzw. Ausschalten von Beleuchtungskreisen. Der Befehl kann von Schaltern, Tastern oder Schaltkontakten kommen.

■ Zustandsanzeige

Die Funktion Zustandsanzeige dient zur Zustandsanzeige des Ausgangskontakts. Mit ihr kann die Funktion Taster UM realisiert werden, indem die Zustandsanzeige zu allen Tastsensoren der Gruppe zurückgesendet wird.

■ Zeitschalter

Die Zeitschalterfunktion dient zum Ein- / bzw. Ausschalten eines Beleuchtungskreises für eine einstellbare Zeit. Je nach dem ausgewählten Zeitschalterbetriebsart kann der Ausgang zum EIN oder AUS-Schalten verzögert werden. Der Zeitschalter kann vor Ende der Zeitfunktionen unterbrochen werden.

■ Zwangssteuerung

Die Funktion Zwangssteuerung versetzt den Ausgang zwangsweise in einen Zustand EIN oder AUS. Dieser Befehl hat die höchste Priorität. So lange eine Zwangssteuerung anliegt, wird kein anderer Steuerbefehl berücksichtigt. Nur ein Befehl Zwangssteuerung AUS ermöglicht neue Befehle.

Anwendung: Eine Beleuchtung aus Sicherheitsgründen permanent einschalten.

■ Szene

Die Funktion Szene fasst mehrere Ausgänge zusammen. Diese Ausgänge können in einen vordefinierten Zustand geschaltet werden. Die Szene wird durch ein Tastendruck (Taster) aktiviert. Jeder Ausgang kann in 8 unterschiedliche Szenen eingebunden werden.

1.5.3 Ausgang Dimmen

Die Hauptfunktionen der Anwendung Beleuchtung Dimmen sind die Folgenden:

■ Funktion ON / OFF

Die EIN / AUS-Funktion dient zum Ein-, bzw. Ausschalten von Beleuchtungskreisen.

EIN: Einschalten auf der zuletzt gespeicherten Beleuchtungsstufe.

AUS: Ausschalten.

Der Steuerbefehl kann über Taster erteilt werden.

■ Dimmen

Das Dimmen ermöglicht die progressive Erhöhung oder Senkung der Beleuchtungsstufe durch langen Tastendruck auf einen Tastsensor.

■ Zeitschalter

Die Zeitschalterfunktion dient zum Ein- / bzw. Ausschalten eines Beleuchtungskreises für eine einstellbare Zeit. Je nach dem ausgewählten Zeitschalterbetriebsart kann der Ausgang zum EIN oder AUS-Schalten verzögert werden.

■ Zwangssteuerung

Die Funktion Zwangssteuerung ermöglicht das Zwangssteuern des Ausgangs auf EIN 100% ODER AUS. Dieser Befehl hat die höchste Priorität. So lange eine Zwangssteuerung anliegt, wird kein anderer Steuerbefehl berücksichtigt. Nur ein Befehl Zwangssteuerungs AUS ermöglicht neue Befehle.

Anwendung: Eine Beleuchtung aus Sicherheitsgründen permanent einschalten.

■ Szene

Die Funktion Szene fasst mehrere Ausgänge zusammen. Diese Ausgänge können in einen vordefinierten Zustand geschaltet werden. Die Szene wird durch ein Tastendruck (Taster) aktiviert. Jeder Ausgang kann in 8 unterschiedliche Szenen eingebunden werden.

■ Zustandsanzeige

Die Funktion Zustandsanzeige dient zur Zustandsanzeige des Ausgangskontakts.

2. Konfiguration und Parametrierung

2.1 Konfiguration

Diese Funktionen werden eingerichtet im Standard-Konfigurationsmodus des TX100 durch Herstellung von Verbindungen mit den geeigneten Ausgangs-Produkten. Bei normalem Betrieb funktionieren die Funksender in unidirektionalem Modus. Die Konfiguration erfolgt im bidirektionalen Modus.

■ Konfigurationsprinzip

Für den Wechsel von einem zu einem anderen Modus muss das Produkt auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden (Siehe Kapitel 4 Werkseinstellung).

→ Aktivierung des Konfigurationsmodus

- Gehen Sie in den Modus Prog und führen Sie einen langen Druck auf die Taste  des TX100 aus um die Lernfunktion der Produkte der Installation zu starten.

→ Für die Nummerierung der Funkeingänge:

- In den Nummerierungs-Modus Num umschalten → Eingänge → ✓ ,
- Den Taster des zu nummerierenden Eingangs drücken. Bei Erkennung des Eingangs erklingt ein Tonsignal, der Konfigurator teilt ihm automatisch eine Nummer zu,
- Für weitere Eingänge.

→ Um einem Eingang eine Funktion zuzuweisen:

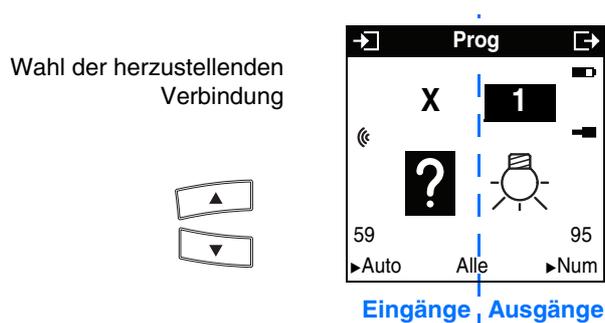
- In den Nummerierungs-Modus Num umschalten,
- Die gewünschte Eingangsnummer auswählen,
- Auf  drücken,
- Die Funktion wählen und mit  bestätigen.

2.2 Funktion Beleuchtungsschalter

Die schaltenden Beleuchtungsfunktionen erlauben, auf der rechten Hälfte des Displays durch das Symbol  dargestellte schaltende Beleuchtungs-Ausgänge anzusteuern.

Siehe Konfigurations-Anleitungen der verschiedenen Beleuchtungsausgangsprodukte für die Installation und die Konfiguration dieser Produkte.

Nach der Nummerierung erscheinen die verfügbaren Funktionen und Verknüpfungen in der linken Hälfte des TX100 Bildschirms.



Das Symbol  zeigt an, dass es sich um Funkeingänge handelt. Um die Funktionen zu wählen muss in den Nummerierungs-Modus umgeschaltet werden.

Die untenstehende Tabelle beschreibt die für das Produkt kompatiblen Verbindungs-Typen:

Möglicher Verbindungstyp		Beschreibung der Verbindung	Funktionsweise des Ausgangs
	EIN	Die EIN-Funktion dient dazu, den Beleuchtungskreis einzuschalten.	Eine gültige Bewegungserkennung bewirkt das Schliessen des Ausgangskontakts.*
	AUS	Die AUS-Funktion dient dazu, den Beleuchtungskreis auszuschalten.	Eine gültige Bewegungserkennung bewirkt das Öffnen des Ausgangskontakts.*
	Schalter	Die Schalter-Funktion dient dazu, den Beleuchtungskreis ein- oder auszuschalten.	<p>Eine gültige Bewegungserkennung bewirkt das Schliessen des Ausgangskontakts.*</p> <p>Jede gültige Bewegung bewirkt ein erneutes Auslösen der Zeitfunktion für das Ausschalten des Lichts.*</p> <p>Nach Ablauf der Verzögerung, und sofern keine Bewegung erkannt wurde, öffnet sich der Ausgangskontakt.</p>
	Zeitschalter EIN	<p>Die Funktion Zeitschalterbetrieb EIN dient dazu, den Beleuchtungskreis für eine parametrierbare Dauer einzuschalten.</p> <p>Die Einschaltdauer nach Bestätigung der Verbindung wählen: Einstellbereich [0 Sek - 24 Std]</p> <p>Inaktiv, 1 s, 2 s, 3 s, 5 s, 10 s, 15 s, 20 s, 30 s, 45 s, 1 min, 1 min 15 s, 1 min 30 s, 2 min, 2 min 30 s, 3 min, 5 min, 15 min, 20 min, 30 min, 1 h, 2 h, 3 h, 5 h, 12 h, 24 h.</p> <p>Grundeinstellung: 1 min</p>	<p>Eine gültige Bewegungserkennung bewirkt das zeitverzögerte Schliessen des Ausgangskontakts.*</p> <p>Nach Ablauf der Verzögerung der Zeitschaltung öffnet sich der Kontakt.</p> <p>Die Einstellung der Ausschalt-Verzögerung des Melders wird nicht berücksichtigt.</p>

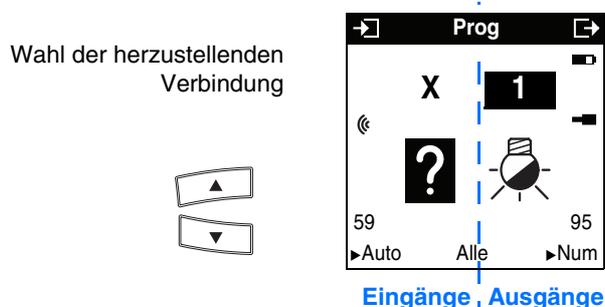
* Gültige Bewegungsmeldung: Bewegung erkannt und Helligkeitswert der Umgebung unterhalb des Schwellenwerts.

2.3 Funktionen Beleuchtung Dimmen

Die Funktionen Beleuchtung dimmen erlauben, auf der rechten Hälfte des Displays durch das Symbol dargestellte Beleuchtungs-dimm-Ausgänge anzusteuern.

Siehe Konfigurations-Anleitungen der verschiedenen Beleuchtungs-dimm-Ausgangsprodukte für die Installation und die Konfiguration dieser Produkte.

Nach der Nummerierung der Taster erscheinen die verfügbaren Funktionen und Verbindungen auf der linken Hälfte der Anzeige des TX100.



Das Symbol zeigt an, dass es sich um Funkeingänge handelt. Um die Funktionen zu wählen muss in den Nummerierungs-Modus umgeschaltet werden.

Die untenstehende Tabelle beschreibt die für das Produkt kompatiblen Verbindungs-Typen:

Möglicher Verbindungstyp	Beschreibung der Verbindung	Funktionsweise des Ausgangs
EIN	Die EIN-Funktion dient dazu, den Beleuchtungskreis einzuschalten.	Die Aktivierung des Eingangs bewirkt das Einschalten des Lichts auf der zuletzt gespeicherten Stufe. Aufeinander folgende Aktivierungen halten den Lichtpegel auf der zuletzt gespeicherten Stufe.
AUS	Die AUS-Funktion dient dazu, den Beleuchtungskreis auszuschalten.	Die Aktivierung des Eingangs bewirkt das Ausschalten des Lichts bei 0%. Durch aufeinanderfolgende Aktivierungen bleibt es ausgeschaltet.
Wert 25%	Licht wird mit 25% eingeschaltet.	Eine gültige Bewegungserkennung bewirkt das Einschalten des Lichts mit einer Stärke von 25%.*
Wert 50%	Licht wird mit 50% eingeschaltet.	Eine gültige Bewegungserkennung bewirkt das Einschalten des Lichts mit einer Stärke von 50%.*
Wert 75%	Licht wird mit 75% eingeschaltet.	Eine gültige Bewegungserkennung bewirkt das Einschalten des Lichts mit einer Stärke von 75%.*
Wert 100%	Licht wird mit 100% eingeschaltet.	Eine gültige Bewegungserkennung bewirkt das Einschalten des Lichts mit einer Stärke von 100%.*
Wert x% / Wert y%	Umschaltung zwischen den zwei parametrierbaren Dimmwerten x% und y%. Jeder Wert kann eingestellt werden: 0% bis 100% in 10% Schritten. Der Dimmwert wird nach Bestätigung der Verknüpfung auf dem TX100 bestätigt. Grundeinstellung: 0%	Eine gültige Bewegungserkennung bewirkt das Einschalten des Lichts mit einer Stärke von x%.* Jede gültige Bewegung bewirkt ein erneutes Auslösen der Zeitfunktion für das Ausschalten des Lichts. Nach Ende der Verzögerung, und sofern keine Bewegung erkannt wird, schaltet das Licht auf den Wert y%.

Möglicher Verbindungstyp	Beschreibung der Verbindung	Funktionsweise des Ausgangs
	<p>Schalter</p>	<p>Eine gültige Bewegungserkennung bewirkt das Einschalten des Lichts mit dem zuletzt gespeicherten Wert.*</p> <p>Jede gültige Bewegung bewirkt ein erneutes Auslösen der Zeitfunktion für das Ausschalten des Lichts.</p> <p>Nach der eingestellten Zeit, und sofern keine erneute Bewegung erkannt wird, wird das Licht auf 0% ausgeschaltet.</p>
	<p>Zeitschalter EIN</p> <p>Die Funktion Zeitschalterbetrieb EIN dient dazu, den Beleuchtungskreis für eine parametrierbare Dauer einzuschalten.</p> <p>Die Einschaltdauer nach Bestätigung der Verbindung wählen: Einstellbereich [0 Sek - 24 Std]</p> <p>Inaktiv, 1 s, 2 s, 3 s, 5 s, 10 s, 15 s, 20 s, 30 s, 45 s, 1 min, 1 min 15 s, 1 min 30 s, 2 min, 2 min 30 s, 3 min, 5 min, 15 min, 20 min, 30 min, 1 h, 2 h, 3 h, 5 h, 12 h, 24 h.</p>	<p>Eine gültige Bewegungserkennung bewirkt das Einschalten des Lichts mit dem zuletzt gespeicherten Wert.*</p> <p>Nach der für den Zeitschalter eingestellten Zeit wird das Licht auf 0% ausgeschaltet.</p> <p>Die Einstellung der Ausschalt-Verzögerung des Melders wird nicht berücksichtigt.</p>

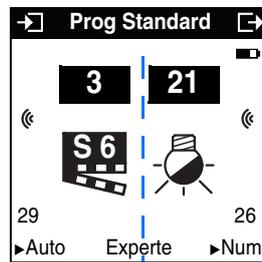
* Gültige Bewegungsmeldung: Bewegung erkannt und Helligkeitswert der Umgebung unterhalb des Schwellenwerts.

2.4 Szenen-Funktionen

■ Herstellung der Verbindungen

Durch die Wahl einer Funktion Szene (Nummer 1 bis 8) können Verbindungen zwischen einem Taster und Ausgängen, die der Szene abgehören sollen, hergestellt werden.

Wahl der herzustellenden Verbindung



Eingänge | Ausgänge

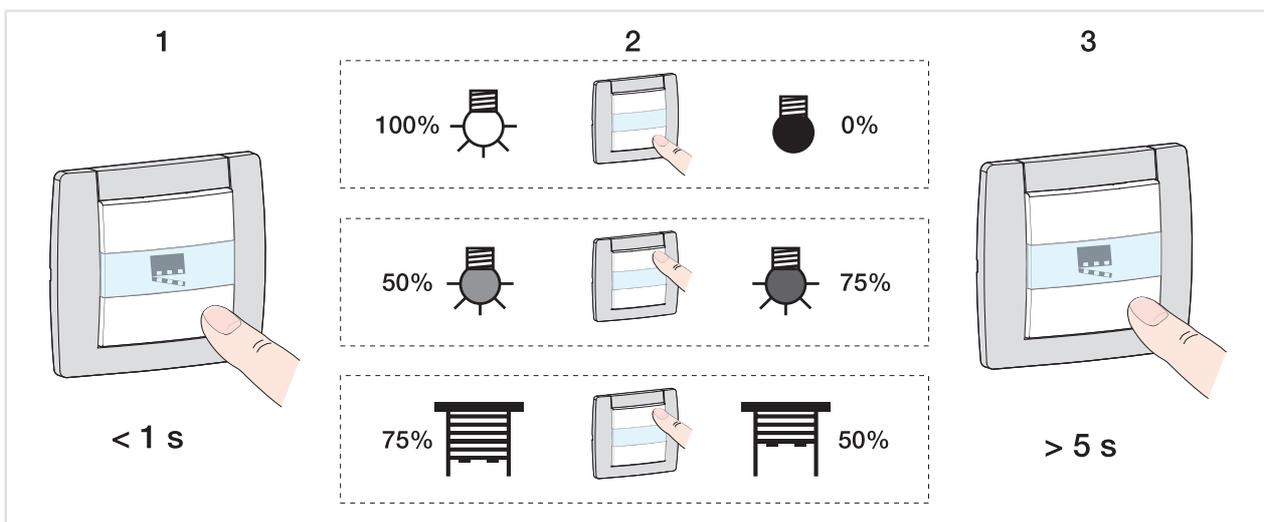
Möglicher Verbindungstyp	Beschreibung der Verbindung	Funktionsweise des Ausganges
S 1 ... S 8	Szene 1 bis 8 Die Funktion Szene fasst mehrere Ausgänge zusammen. Diese Ausgänge können in einen vordefinierten Zustand geschaltet werden. Die Szene wird durch ein Tastendruck (Taster) aktiviert. Jeder Ausgang kann in 8 unterschiedliche Szenen eingebunden werden.	Eine gültige Bewegungserkennung bewirkt die Aktivierung der Szene.* Die Festlegung des Zustandes jedes Ausganges kann erfolgen: <ul style="list-style-type: none"> • Durch Parametrierung der Ausgänge, • Durch Einlernen mit den Tastern der Anlage oder mit den auf der Vorderseite der Produkte befindlichen Handbedienungstasten.
	2 Ebenen-Szenen Ermöglicht das Umschalten zwischen 2 Szenen. Wahlmöglichkeit für die 1. Szene und die 2. Szene: Szene 1 bis 8.	Eine gültige Bewegungserkennung bewirkt die Aktivierung der Szene x.* Jede gültige Bewegung bewirkt ein erneutes Auslösen der Zeitfunktion für das Ausschalten des Lichts. Nach Ende der Verzögerung, und sofern keine Bewegung erkannt wurde, aktiviert der Melder Szene y.

* Gültige Bewegungsmeldung: Bewegung erkannt und Helligkeitswert der Umgebung unterhalb des Schwellenwerts.

■ Einlernen und Abspeichern der Szenen

Dieses Verfahren ermöglicht die Änderung und Speicherung einer Szene durch das lokale Betätigen der im Bereich Ambiente einer Funk-Fernbedienung liegenden Tastsensoren.

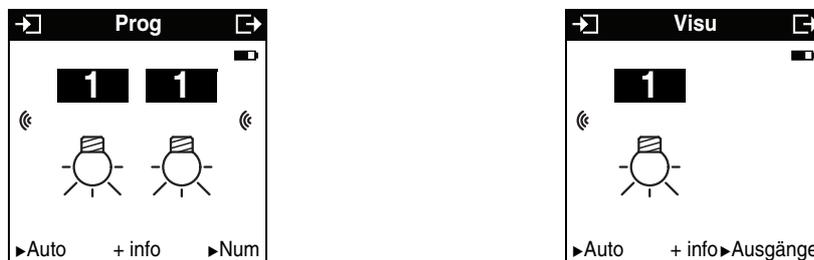
- Aktivierung der Szene durch kurzen Druck auf den Sender, der die Szene auslöst,
- Die Ausgänge (Beleuchtung, Rollläden, Thermostat,...) mit den üblichen lokalen Befehlen (Tastsensor, Fernbedienung...) in den gewünschten Zustand schalten,
- Den Zustand der Ausgänge speichern durch einen langen Druck von mehr als 5 s auf den Sender der die Szene auslöst. Die Speicherung wird durch die vorübergehende Aktivierung der Ausgänge angezeigt.



3. Modus "+ Info" und "Expert" des TX100

3.1 Modus + Info

Der Modus +Info ist in den Betriebsarten Prog und Visu des TX100 verfügbar. Dieser Anzeigemodus bleibt für die Produkte der Installation bis zu seiner Deaktivierung aktiv.



Der Modus +Info ermöglicht das Verbinden der Zustandsanzeige eines Ausgangs mit einem Anzeigegerät: Raumtemperaturregler, Ausgang vom Typ LED, etc. Die Zustandsanzeige sendet den tatsächlichen Zustand des Ausgangs bei jedem Zustandswechsel an das Netz.

Die Zustandsanzeige ist erkennbar am Symbol .

Die Zustandsanzeige wird auf der linken Seite des TX100 Bildschirms mit der gleichen Nummer, wie der Eingang, zur Liste der Eingänge gefügt.

3.2 Expertenmodus

■ Allgemeines

Für eine Programmierung im Expertenmodus sind Grundkenntnisse in KNX erforderlich (z. B. Software ETS).

Der Expertenmodus dient dazu:

- KNX-Produkte in die Installation einzubinden, die nicht durch ETS konfigurierbar sind (Anzeigegerät, Internet-Gateway, Domovea),
- Spezifische, nicht in dem Standard-Konfigurationsmodus verfügbare Verbindungen herzustellen.

Im Expertenmodus werden die Funktionen mittels der im Konfigurationsmodus ETS verwendeten Kommunikationsobjekten dargestellt. Die Objekte erscheinen in einer Liste unter den Nummern der Eingänge und der Ausgänge.



Mit dem Expertenmodus können Verbindungen zwischen Objekten mit demselben Format durch Zuweisung der gleichen Gruppenadresse hergestellt werden.

■ Liste der verfügbaren Objekte

Schaltende oder dimmende Beleuchtungsbefehle

Bezeichnung TX100	Bezeichnung ETS	Funktion	Format	Beschreibung
OnOff	On/Off	EIN / AUS	EIS1 1 Bit	Erlaubt, einen EIN / AUS-Befehl zu senden.
IOnOff	InfoOn/Off	Info Ein Aus	EIS1 1 Bit	Gibt den Zustand des Ausgangs an.
DimVal	DimmingValue	Dimm-Befehl	1 Byte	Ermöglicht das Einrichten eines festen Werts für das Ausgangsniveaus eines Dimmers.
Timer	TimedStartstop	Zeitschalter	EIS1 1 Bit	Erlaubt, einen Treppenlichtzeitschalter zu aktivieren oder zu stoppen.

Szene

Bezeichnung TX100	Bezeichnung ETS	Funktion	Format	Beschreibung
Scene	SceneNumber	Szene	1 Byte	Erlaubt die Aktivierung einer Szene durch Angabe deren Nummer.

Ausgang EIN / AUS

Bezeichnung TX100	Funktion	Format	Beschreibung
OnOff	EIN / AUS	1 Bit	Das Objekt OnOff ermöglicht das Umschalten des Eingangs.
Timer	Zeitschalter	1 Bit	Das Objekt Timer ermöglicht die Aktivierung oder Unterbrechung einer Zeitschaltung.
Forced	Zwangssteuerung	2 Bit	Das Objekt Forced ermöglicht die Zwangssteuerung eines Ausgangs.
Scene	Szene	1 Byte	Das Objekt Scene ermöglicht die Aktivierung oder die Speicherung einer Szene.
IOnOff	Zustandsanzeige EIN / AUS	1 Bit	Das Objekt IOnOff ermöglicht das Senden des Ausgangszustands bei jedem Zustandswechsel.

Ausgang Dimmen

Bezeichnung TX100	Funktion	Format	Beschreibung
OnOff	EIN / AUS	1 Bit	Das Objekt OnOff ermöglicht das Umschalten des Eingangs.
DimCtrl	Dimm-Befehl	1 Bit	Erlaubt, den Ausgangspegel eines Dimmers zu ändern.
DimVal	Absolut dimmen	1 Byte	Ermöglicht das Fixieren des Ausgangsniveaus eines Dimmers in %.
Timer	Zeitschalter	1 Bit	Das Objekt Timer ermöglicht die Aktivierung oder Unterbrechung einer Zeitschaltung.
Forced	Zwangssteuerung	2 Bit	Das Objekt Forced ermöglicht die Zwangssteuerung eines Ausgangs.
Scene	Szene	1 Byte	Das Objekt Scene ermöglicht die Aktivierung oder die Speicherung einer Szene.
IOnOff	Zustandsanzeige EIN / AUS	1 Bit	Das Objekt IOnOff ermöglicht das Senden des Ausgangszustands bei jedem Zustandswechsel.
IDimVal	Info Absolut dimmen	1 Byte	Erteilt Auskunft über das Beleuchtungsniveau des Ausgangs in %.

4. Funktion Werkseinstellung

Diese Funktion ermöglicht die Rückstellung des Produkts in seine ursprüngliche Konfiguration (Werkseinstellung). Nach einer Rücksetzung kann das Produkt in einer neuen Anlage verwendet werden. Die Werkseinstellung kann entweder direkt am Produkt oder mittels des Menüs Produktverwaltung / Werkseinstellung des TX100 ausgeführt werden. Letztere Möglichkeit wird empfohlen, wenn das Produkt Teil der von TX100 konfigurierten Installation ist.

4.1 Werkseinstellung durch den TX100

Das Produkt ist in der Anlage: es erscheint in der Liste der Produkte des Menüs Werkseinstellung, die auf die Werkseinstellung zurückgestellt werden können.

- Das Produkt in der Liste wählen,
- drücken und die Löschung bestätigen.

Nach einer Werkseinstellung muss die Anlage wieder eingelernt werden, um die auf Werks-Konfiguration zurückgestellten Produkte wieder zu finden.

4.2 Rücksetzung auf die Werkseinstellung am Produkt

Die Rückstellung auf die Werkseinstellung kann am Produkt erfolgen, wenn die Daten des Projekts TX100 verloren wurden oder das Produkt nicht zur Installation gehört.

Rücksetzung auf die Werkseinstellung am Produkt:

- Langer Druck (> 10 Sekunden) auf den Taster "Cfg", dann den Taster loslassen, sobald die Led "Cfg" zu blinken beginnt,
- Erst nach dem Erlöschen der Led "Cfg" ist die Werkseinstellung erfolgreich beendet.

Um ein bereits in einer anderen Installation ungeachtet der ursprünglichen Konfiguration (quicklink , TX100 oder ETS) programmiertes Produkt mit TX100, wiederzuverwenden muss die Werkseinstellung zurückgestellt werden.

5. Eigenschaften

Produkt	WYW5xxQ
Max. Anzahl der Gruppenadressen	84
Max. Anzahl der Zuordnungen	95

Ⓓ Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Zum Gunterstal
D-66440 Blieskastel
<http://www.hagergroup.de>
Tel.: 0049 (0)1 83/3 23 23 28

Ⓐ Hager Electro GesmbH
Dieselgasse 3
A-2333 Leopoldsdorf
www.hagergroup.at
Tel.: 0043 (0)2235/44 600

ⒸH Hager AG
Sedelstrasse 2
6021 Emmenbrücke
<http://www.hager.ch>
Tel.: +41 (0)41 269 90 00